

Unterrichtsverwaltung per "lehrmeister" - problematisch?

Beitrag von „Marich Jern“ vom 24. Februar 2019 11:21

Zitat von CDL

In Rechtsseminaren kann man ja auch selbst Fragen stellen zu relevanten Themen, war bei uns jedenfalls ein fester Bestandteil der Veranstaltungstermine. 😊

Handschriftliche Listen oder Notenbücher kann man natürlich führen, ist aber auch da verpflichtet auf ausreichenden Datenschutz zu achten, sprich diese nicht offen herumliegen zu lassen, Unbefugten keine Einsicht zu ermöglichen, muss es sofort melden, wenn man so ein Notenbuch oder eine Notenliste verliert, auch hier Fristen beachten, wie lange Daten aufbewahrt werden dürfen, etc. Weder die analogen, noch die digitalen Varianten sind verboten, bei beiden gilt es aber eben Regeln des Datenschutzes einzuhalten die bei der Verwendung kommerzieller Programme eben nicht einfach gewährleistet sind. Die meisten meiner Kollegen verwenden entweder (nach entsprechender Anmeldung und Freigabe) verschlüsselte Excel-Tabellen oder erlaubte Notenprogramme.

Haha, Du sagst das Zauberwort: "Termine".

Wir hatten einmal eines.

Zitat von MarlenH

Was hat das mit einer Exceltabelle zu tun?

ICH auch nicht.

Das klingt jetzt wie ne dumme Anmache, ist aber nicht so gemeint: Hast du tatsächlich etwas zum Thema beizutragen, oder möchtest du nur darstellen, dass du persönlich das nicht brauchst?